

# BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

GB.OB/141/2018

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Steffen Chill	Kulturamt

Sachbearbeiter/in: Doris Neugebauer
-------------------------------------

## vhs - neues Programm

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	16.04.2018	öffentlich	Kenntnisnahme

### Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

## I. Zusammenfassung

Bisher hat die vhs Schwabach das Kursprogramm in zwei **halbjährlichen Semestern** geplant und auch als gedrucktes Programmheft herausgebracht. Die Programmzeiträume waren schwerpunktmäßig für **Frühjahr/Sommer** die Monate März bis Juli und im **Herbst/Winter** die Monate Oktober bis Februar. Im August und September und auch in den übrigen Schulferien wurde nur ein eingeschränktes Programm angeboten. Für die Planung bedeutete dies, dass in den Monaten Oktober/November und April/Mai die gesamte Planungsarbeit neben dem laufenden Geschäft erledigt werden musste. Angebote, die später eingingen, konnten für das nächste Programm nicht mehr berücksichtigt und im schlechtesten Fall erst neun Monate später ins Angebot aufgenommen werden.

## II. Sachvortrag

Die **Bedürfnisse** der Teilnehmer an das Programm einer Volkshochschule haben sich gerade in den letzten Jahren deutlich **verändert**, was u. a. auch eine deutschlandweite Imageumfrage, die im Auftrag des Deutschen Volkshochschulverbandes durchgeführt wurde, ergab. Klassische Kursformate wie z. B. der Sprachkurs an 15 Abenden werden weniger gewünscht, dafür Kompakt-, Intensiv- oder Wochenendkurs stärker favorisiert. Auch Online-Angebote sollten stärker ins Portfolio aufgenommen werden.

Der Bekanntheitsgrad der Volkshochschule liegt in Deutschland bei 77%, in Bayern sogar bei knapp 80%. Dennoch nutzen von diesen 80% nur 9% tatsächlich aktuell die Volkshochschule. Gerade für diejenigen, die bisher zwar kein Volkshochschulangebot genutzt haben, aber dies in Erwägung ziehen, ist die **Bedeutung des Programmheftes nicht mehr so wichtig**. Entscheidend ist für diese Gruppe der Informationsgehalt der **Online-Medien** wie Website oder sozialen Medien (Facebook etc.). Für die bestehenden Nutzer der Volkshochschule steht das Programmheft weiterhin an erster Stelle.

Das jetzige Programmheft der Volkshochschule Schwabach umfasst pro Semester ca. 260 Seiten. Das sog. DIN C lang-Format ist zwar sehr kompakt, jedoch ist aufgrund der **beschränkten Schriftgröße** die Lesbarkeit nicht besonders gut. Der Innenteil kann nur in **schwarz/weiß** gestaltet werden. Zusätzlich wird für den Bereich Gesundheit und für die Senioren ein eigenes, zusätzliches Programmheft aufgelegt. In den vergangenen sechs Jahren sank die Auflage des Hauptheftes von **10.000 auf 7.000 Stück** pro Semester. Die Sonderhefte haben jeweils eine Auflage von 1.000 Stück. Dennoch müssen wir am Ende eines Programmabschnittes eine nicht unerhebliche Menge dem **Papierrecycling** zuführen. Wie viele Programme an den weiteren Verteilerstellen vernichtet werden müssen, ist uns nicht bekannt, jedoch bekommen wir von immer mehr Einzelhändlern im Zentrum die Rückmeldung, dass sie gar keine Programme mehr auslegen möchten. Für Lay-Out und Druck wendet die Volkshochschule jährlich ca. **22.500,- Euro** auf. Über **Anzeigen** werden **ca. 4.000,- Euro** refinanziert, mit deutlich rückläufiger Tendenz.

All diese Aspekte haben uns bewogen, die Planung und das Erscheinungsbild des Programmheftes zu überarbeiten und mit einem **neuen Konzept** ab dem Jahr **2019** an den Start zu gehen. Wesentliche **Eckpunkte** bzw. Daten dieses Konzepts werden sein:

- Das Programmheft wird **vierteljährlich** erscheinen. Das Heft wird als **Wochenendbeilage** im Schwabacher Tagblatt verteilt und erreicht ca. **10.500 Abonnenten** und ca. 6.000 weitere Leser im Stadtgebiet Schwabach und dem nördlichen Landkreis Roth. Zusätzliche Programmhefte in einer Auflage von ca. 1.500 Stück dienen zur Verteilung über das Bürgerbüro, in der Geschäftsstelle und evtl. der Gemeindeverwaltungen im Verteilungsgebiet des Schwabacher Tagblatts. Weitere Verteilungen werden nicht mehr vorgenommen, was zusätzlich Portokosten und Arbeitszeit einspart.
- Statt einer Semesterplanung wird es zukünftig eine **Jahresplanung** für das Kalenderjahr geben. Kurse können **fortlaufend** mit aufgenommen werden. Angebote können mit einer max. Verzögerung von vier Monaten ins Programmheft kommen.
- Das **Lay-Out** und die Heftgröße orientieren sich am **Stadtblick**. Die Schriftgröße wird um mindestens 1 bis 1,5 Punkte größer als bisher.
- Die einzelnen Angebote werden ohne näher beschreibenden Infotext abgedruckt. Eine ausführliche **Angebotsbeschreibung** wird es nur noch **online** auf unserer Website geben. Besondere redaktionelle Hinweise auf Angebote oder sonstige Neuigkeiten bleiben weiterhin möglich.
- Verfügbare **Raumressourcen** sollen für mehr Angebote in den **Schulferien** genutzt werden. Die **Sommerakademie** im August in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk soll dauerhaft eingerichtet werden.
- Die jährlichen **Programmkosten** bleiben je nach Umfang eines Programms (16, 24 oder 32 Heftseiten) zwischen **1.500,- und 2.500,- unterhalb** der bisherigen Aufwendungen. Einnahmen über Anzeigen sind hier noch nicht berücksichtigt und würden noch zusätzliche Kostenminderung bringen.
- Das Heft ist vollständig **vierfarbig**.
- Der **Papierverbrauch** ist nach Berechnungen der Druckerei **geringer** als bisher.

Erster Erscheinungstermin des ersten neuen Programmheftes Januar bis März 2019 wird voraussichtlich die Wochenendausgabe des Schwabacher Tagblatts am **24./25. November 2018** sein.

### **III. Kosten**

Zwischen **1.500,- und 2.500,- unterhalb** der bisherigen Aufwendungen. Einnahmen über Anzeigen sind hier noch nicht berücksichtigt und würden noch zusätzliche Kostenminderung bringen.